

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

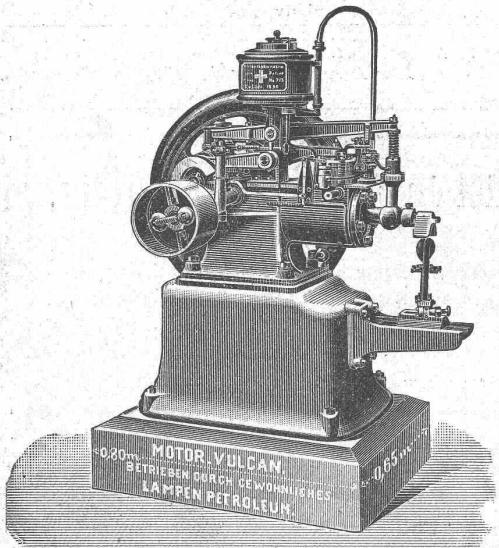
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Pettizelle
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition
vonRUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Bd XVIII.

ZURICH, den 22. August 1891.

N° 8.



v. Lüde & Cie., Motorenfabrik Arbon,

Arbon

empfiehlt ihre

Petroleum - Motoren

„Vulcan“ (Patent C. v. Lüde).

Die Motoren arbeiten mit gewöhnlichem Lampenpetroleum (kein Benzin, Naphta, Ligroin oder sonstiges feuergefährliches Petroleumdestillat).

Vorzüglich gleichförmiger Gang. Best geeignet für electriche Lichtenlagen, Buchdruckereien und sonstige Betriebe.

Lieferung von Transmissionen und allen gewerblichen Maschinen.

Auf Wunsch Prospekte.

Petroleumverbrauch pro Pferdekraft und Stunde 10 Centimes. (M 9075 Z)

Parquete in Asphalt

gelegt (7612 c)

(Parquets sur bitume)

erstellt in bester

gut trockener Qualität
zu billigsten UebernahmepreisenEmanuel Baumberger,
Asphalt-Geschäft,
BASEL.

Architekt.

Ein praktisch erfahrener, theoretisch gebildeter Architekt, der ein grösseres Baugeschäft selbstständig leiten könnte, sowie im Entwerfen, Detailliren und Vorschlagen tüchtig bewandert und mit den Landessprachen vertraut, sucht Stelle als Bauführer event. als Zeichner; beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. (M 3510 c)

Offeraten sub Chiffre Z 3525 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Stadt Zürich. Schulhausbau.

Ausschreibung der Maurer- und Granitarbeiten.

Die Maurer- und ein Theil der Granitarbeiten für das neue Schulhaus am Hirschengraben sollen in Accord gegeben werden.

Die Accordbedingungen und Vorausmasse sind auf dem Baubüro Architekt Alex. Koch, Künstlergasse, zu beziehen, und wird daselbst auch weiterer Aufschluss täglich von 11—12 Uhr ertheilt.

Die bezüglichen Eingaben sind bis Samstag den 29. August Abends 5 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift „Maurerarbeiten“ resp. „Granitarbeiten für das Schulhaus am Hirschengraben“ an Herrn Stadtbaumeister Geiser, Vice-Präsident der engern Schulhausbau-Commission, einzureichen.

Zürich, den 19. August 1891.

Die Bauleitung.

Die Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau

empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate. — Specialität: Ia. schwerer hydraulischer Kalk.

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten. (M 9580 Z)

Concurrenz-Öffnung

über Erstellung einer Brücke aus Beton und Eisen von 18 m Spannweite über den Binnencanal bei Eschighofen. Die näheren Bauvorschriften können beim unferfertigten Departement eingesehen werden, welches auch Uebernahmofferten bis zum 6. September I. J. entgegennimmt.

Frauenfeld, den 14. August 1891.

Für das Strassen- und Baudepartement:

Braun.

(9571)

H. Wernecke, Stäfa (am Zürichsee Schweiz)

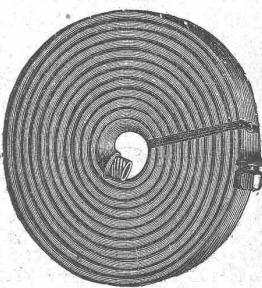
Fabrication

von rohen (M 8981 Z)

Hanfschläuchen

(Garantie für höchste Druck-
fähigkeit),

gummirt. Schläuchen,
Baumwoll- u. Kameelhaarreib-
riemen, Hanfriemen zu Trans-
missionen und Elevatoren
(doppelt, vier- und sechsfach),
Hanfköpfergurten,
Möbelgurten aus Jute u. Leinen.



Wellbleche in allen Profilen u. Stärken

DÄCHER, HALLEN

vollständige

eiserne Bauwerke

aller Art

Wilh. Tillmanns

Remscheid.

Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt.



(Kacto 488/5)

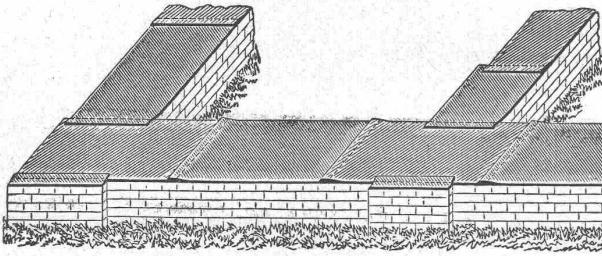
Tapeten-Fabrik

Büsscher & Hoffmann

Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)
Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holz cement, Asphaltplatten etc.



empfehlen
Steinpappendächer,
Doppelagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holz cementdächer,

Asphaltplatten zur
Isolierung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolierung,
Gewölbe-Abdeckung.

Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deckleisten, Drahtnägel etc.

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger Garantie. (M 178/3 F)

Dampfmaschinen, Pumpen, Aufzüge, Eisenconstructionen, Transmissionsanlagen, 2fchil. Schmiedeif. Riemenstieben,

Apparate und Gefässe für Bierbrauereien, chemische Fabriken etc.:

Dampfkessel, Vorwärmer, Reservoir, Bierpfannen, Kühlenschiffe, eiserne Fässer, Wasserleitungsrohren aus Eisenblech, Seifenkessel, Hadernkocher, eiserne Kamme etc., etc., sowie

sämmtliche Kesselschmiede-Arbeiten

liefern in

vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen

Gebrüder Dietsche in Koblenz (Aargau).

Neugegründetes, mit den rationellsten Hilfsmaschinen ausgestattetes Filialgeschäft der seit über 50 Jahren bestehenden

Maschinenfabrik und Kesselschmiede von Gebrüder Dietsche, Waldshut (Baden) vormals Al. Dietsche. (M 9428 Z)

Roh-Asphalt zum Belag von Strassen, Brücken etc.

Asphalt-Mastix für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trottoirs, Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.).

Goudron minéral raffiné bester Qualität.

Asphalt-Isolirplatten aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fundamentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Abdeckung von Gewölben etc.

Asphalt-Lösung, bewährtestes Mittel zum Trockenlegen feuchter Wände, empfiehlt

J. T. ZETTER in SOLOTHURN

establiert 1843.

Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von (M 6447 Z) TRAVERS und SEYSSEL.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen** stets vorrätig bei

(M 5000 Z) Kägi & Reydellet in Winterthur.

CONRAD & CONSMÜLLER

LEIPZIG. (M 1969 L)

Muster, Cataloge, Preislisten franco.

Papierstuck-Fabrik

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1891/92 beginnt mit dem 12. October 1891.

Die Vorlesungen nehmen den 20. October ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 5. October an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahresscurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahresscurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugniss, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von Fr. 5 auf der Kanzlei des schweizerischen Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 12. October; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahms-Regulativ sind durch die Directionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 4. August 1891.

Der Director des eidg. Polytechnikums:

Geiser.

(H 1409)

Technikum des Ct. Zürich in Winterthur.

Fachschule für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, für Handel und Kunstgewerbe.

Das Winter-Semester beginnt am 6. October. Aufnahmsprüfung am 5. October. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction zu richten.

(M 9610 Z)

Buchenriemen

gedämpft, sehr schöner Qualität, sowol roh, als auch fertig faconniert ferner **Fichten- und Tannen-Schnittmaterial** aller Dimensionen liefern die Dampfsägen und mechanischen Tischlereien von (M 201381 W)

H. Munk & Söhne,
Wien (Döbling).

— Tüchtige Vertreter werden gesucht. —

Für Ingenieure.

Gesucht ein theoretisch gebildeter **Ingenieur** mit Praxis im Brückenbau und ein im Eisenbahnbau erfahrener **Ingenieur** als Bahningenieure-Assistent für die schweiz. Centralbahn.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen begleitet bis Mitte September an den Oberingenieur einsenden.

(H 2711 Q)

Basel, den 18. August 1891.

(H 1478)

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Die Genossenschaft „Eigen Heim“ Riesbach-Zürich sucht für die Leitung und Aufsicht ihrer Bauten einen tüchtigen, praktisch und theoretisch gebildeten

Bauführer

anzustellen. Das Pflichtenheft liegt vom 17. August an auf dem Bureau der Verwaltung, Dufourstrasse Nr. 612, zur Einsicht auf, woselbst auch weitere Auskunft ertheilt wird.

Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen sind bis 26. August schriftlich einzureichen.

Zürich, 14. August 1891.

Die Verwaltungcommission.

Zu verkaufen:

Der zum Bau der Allg. Gewerbeschule in Basel verwendete Materialaufzug sammt allen maschinellen Vorrichtungen. Das dazu gehörige Rollmaterial, bestehend aus 330 lf. m Stahlgeleise, Curven, Weichen, Dreh scheiben etc., 4 starke Plattwagen, 8 leichte Plattwagen, 1 Kippwagen.

(H 1367)

Rud. Linder, Baumeister, Basel.